

Mentoring for Women

Mentoring-Programm der Medizinischen Fakultät der Universität Bern und der NFS TransCure

Das Mentoringprogramm fördert die erfolgreiche akademische und klinische Karriere und hilft, die richtige Balance zwischen Arbeit und Privatleben zu finden. Das Programm wendet sich an Frauen und bietet Folgendes:

- Mentor(in) und Mentee kommen aus **verwandten Disziplinen**
- **One-to-one-Verhältnis:** Individuelle, personalisierte Beziehung zwischen Mentor(in) und Mentee mit Wahlmöglichkeit des Geschlechts
- Die Mentoring-Beziehung besteht für zwei Jahre im *one-to-one* Verhältnis betrieben. Anträge sind jederzeit möglich, um zeitlich optimal in den Karriereplan der Mentees zu passen.

Ziele

Die Mentoren teilen ihre Erfahrungen und vermitteln den Mentees Fähigkeiten, um:

- ihre akademische und klinische Karriere zu planen und zielorientiert zu verfolgen
- Forschungsmittel einzuwerben und in *High Impact-Journals* zu veröffentlichen
- ein professionelles Netzwerk einzurichten
- das akademische System und die Fakultäten, Institute und Kliniken zu verstehen
- persönliche Kompetenzen und Selbstwertgefühl aufzubauen und weiterzuentwickeln

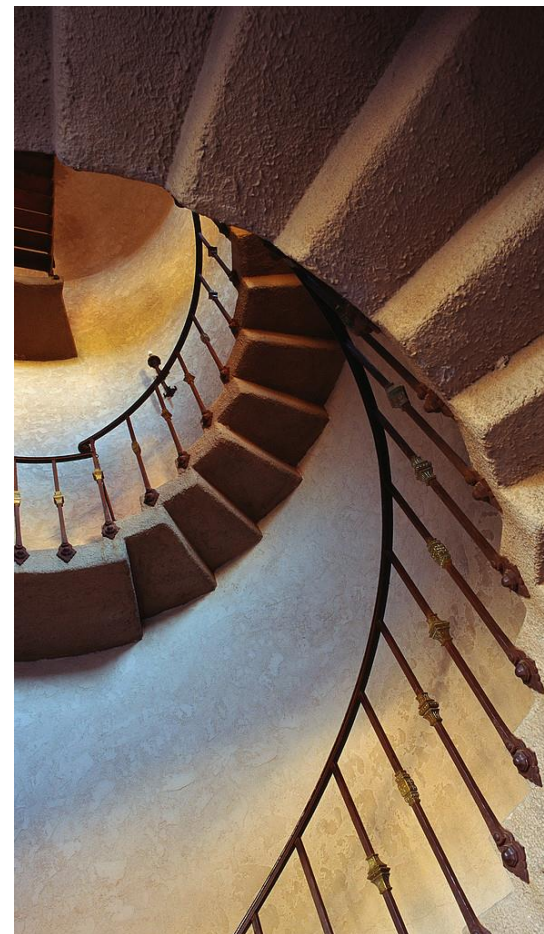
Wie Sie teilnehmen können

Mentees haben den starken Wunsch eine akademische Karriere zu verfolgen und sich zu habilitieren. Sie sind Doktorandin, Postdoktorandin, Gruppenleiterin mit oder ohne Tenure-Track, *Assistentin* oder *Oberassistentin*, *Assistenzärztin* oder *Oberärztin*, dann können Sie Ihre Bewerbung mit Ihren persönlichen Daten, einem Lebenslauf und einer kurzen Begründung, warum Sie am Mentoringprogramm teilnehmen möchten, an Frau Myriam Angehrn senden.

Werden Sie MentorIn, wenn Sie habilitiert sind, oder wenn Sie eine Professorin oder ein Professor mit besonderem Interesse an der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses sind und die Bereitschaft aufbringen, Zeit in die Betreuung eines Mentees zu investieren.

Sponsoring

Das Mentoring-Programm wird durch das *Bundesprogramm Chancengleichheit*, den Nationalen Forschungsschwerpunkt (NFS) TransCure sowie von der medizinischen Fakultät der Universität Bern gefördert.



Programmverantwortliche

Innerfakultäre Kommission für Gleichstellung

Vorsitz:

Prof. Dr. Britta Engelhardt
Theodor-Kocher-Institut (TKI)
Freiestrasse 1, CH-3012 Bern
bengel@tki.unibe.ch

Medizinisches Dekanat

Myriam Angehrn
Murtenstrasse 11, CH-3008 Bern
Tel. 031 632 41 60

Kontakt

myriam.angehrn@meddek.unibe.ch